



Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 23. August 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, Gütersloh, 05241/93050, Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Wadersloh-Liesborn, 02523/8344, Sonnen-Apotheke, Oststraße 24, Delbrück, 05250/970500
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)
DRK-Testzentrum: 7 bis 10 Uhr und 16 bis 20 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophe, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz
Stadesamt Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904094, Rathaus Wiedenbrück, Markt

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769)

Bäder & Freizeit
Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße
Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405
Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste
Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Kirchplatz von St. Aegidius

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Diakonische Stiftung Ummeln: 15 bis 18 Uhr Klön-Café, Beckerpassage, Wiedenbrück

Kirche & Glaube
Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kunst & Kultur
Leinwebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Kunstraum: 15 bis 18 Uhr Ausstellung von Heinz Schöblier, Berliner Straße 21, Rheda

Senioren
DRK: 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück
Caritas Rheda: 16.30 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Gesamtschule, Mergelstraße, 05242/42540 (Korsmeier)
Kolping- und Aegidiusferien: 14.30 Uhr geselliger Nachmittag, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

Landgemeinde Rheda feiert



Bei strahlendem Sonnenschein stellte sich am Schützenfest-Sonntag das neue Regentenpaar der Bauernschützen der Landgemeinde Rheda, König Udo I. und Königin Sandra I. Weimer, mit seinem Throngefolge den Festbesuchern vor: (v. l.) Lisa Düb johann und Klaus Dreier, Silke Spiekerkötter und Jörg Pabst, Brigitta und Ludger Brinkmann, Anja Linnemannstons und Ralf Landwehr, Thronoffizier Andreas Montag, Königin Sandra I. und König Udo I. Weimer sowie Thronoffizier Frank Linke.



Seit 70 Jahren halten (v. l.) Bernhard Lanwehr, Arnold Merschmann und Heinrich Westermann dem Verein die Treue.



Orden in Gold: Dieter Brand (l.) hat sich über Jahrzehnte um den Schützenverein der Landgemeinde verdient gemacht.

Jubilare sind Stützen des Vereins

Rheda-Wiedenbrück (gl). Seit 85 Jahren ist die große Schützenfamilie der Landgemeinde Rheda auf Pohlmanns Hof auf der Wüste zuhause. 1937 haben hier die Bauernschützen ihr erstes Schützenfest ausgerichtet. „Dieser Hof ist für viele Bauernschützen zur zweiten Heimat geworden“, verkündete ein stolzer Vorsitzender Reinhard Bänisch am Sonntag zum Abschluss des ersten Schützenfestes der „Bauern“ nach der Corona-Zwangs-pause. Er dankte der Familie Pohlmann für die gelebte Freundschaft über Generationen hinweg.

Im Zentrum des 135. Bauernschützen- und Erntedankfestes stand am dritten Festtag das neue

Regentenpaar, König Udo I. und Königin Sandra I. Weimer, mit seinem charmanten Throngefolge. Den „kölschen Jung“ sowie Fan des 1. FC Köln und zugleich engagierten Bauernschützen feierten die erneut weit mehr als 600 Mitglieder im Rahmen ihrer Parade am Sonntag nicht nur mit einem kräftigen Schützen-Horrido, sondern auch lautstark mit dem karnevalistischen Schlachtruf „Kölle Alaaf“.

Den Festsonntag der Bauernschützen kennzeichnete Vorsitzender Bänisch als Tag der Jubiläen. Stellvertretend für die zehn feiernden Schützengemeinschaften nannte er die Gruppen Ludger Eickholz (40 Jahre) und Junggeiliges (25 Jahre). Geehrt wur-

den zudem Goldkönigin Elli I. Merschmann sowie die Königspaare Hermann II. Dahlkemper und Anne I. Henkenjohann (40 Jahre) sowie Ernst II. Buxel und Susanne II. Blakert (25 Jahre).

Unter dem Beifall zahlreicher Schützen und Besucher zeichnete der Vorsitzende Bernhard Landwehr, Arnold Merschmann, Willi Schötz und Heinrich Westermann für deren 70-jährige Schützentreue aus. „Ihr seid die Schützen, die unseren Verein aufgebaut und groß gemacht haben – euch zollen wir unseren größten Respekt“, lobte Bänisch. Für besondere Verdienste innerhalb der Schützengemeinschaft zeichnete der Geschäftsführende Vorstand folgen-

de Mitglieder aus: Dr. Matthias Deppe und Thomas Dettmar erhielten den Verdienstorden in Bronze. „Silber“ ging an Timo Huster und Hendrik Nickel sowie „Gold“ an Dieter Brand und Hartmut Bänisch.

Zudem würdigte Vorsitzender Reinhard Bänisch das außergewöhnlich hohe Engagement der Gruppe Kersting. Die Frauen betreuen seit zehn Jahren Monat für Monat die Kinder-Schützengruppe auch außerhalb der drei Schützenfesttage. Zudem verwalten sie den Uniform-Fundus mit Tauschbörse für 100 Mädchen und Jungen. „Ihr engagiert euch in vorbildlicher Weise um die Jugend der Bauernschützen“, lobte Bänisch. Wilfried Wieneke

Vorstand würdigt die Verdienste Westermanns

Rheda-Wiedenbrück (ew). Zum Abschluss seiner Ansprache sprach Reinhard Bänisch noch einmal ein trauriges Kapitel der 2022er-Schützenfestgeschichte der Landgemeinde Rheda an. „Jetzt muss ich etwas machen, das mir äußerst schwer fällt und das ich eigentlich gar nicht möchte“, sagt der Vorsitzende mit ernster Mine. „Wir verlieren nach seiner gestrigen Ankündigung mit meinem Stellvertreter Guido Westermann nach 29 Jahren einen außergewöhnlich engagierten Mitstreiter im Vorstand.“ Westermann habe in diesem Amt viel

Kraft, Nerven und Zeit für den Verein gelassen und zudem mit seiner Erfahrung, seiner charmanten Art und seinem strahlenden Lächeln durch so manche Krise geführt. „Die Bauernschützen verlieren einen ganz wichtigen Mitstreiter im Vorstand und ich persönlich einen hervorragenden Berater“, sagte Bänisch.

In Würdigung seines 29-jährigen Engagements zeichnete er Westermann mit dem Verdienstorden in Gold aus. Zudem ehrte ihn der Verein mit der selten ausgesprochenen Beförderung zum Major.



Mit dem zweiten Vorsitzenden Guido Westermann (3. v. l.) verlässt ein engagierter Schütze den Vorstand der Bauernschützen. Ralf Merschmann, Reinhard Bänisch und Corinna Kröger (v. l.) zeichneten ihn mit dem Verdienstorden in Gold aus.

Leon Kofortschröder regiert Nachwuchs

Rheda-Wiedenbrück (ew). Als ihren ganz persönlichen Höhepunkt des dreitägigen Schützenfestes genoss die Jugend als starke Nachwuchsgruppe der Rhedaer Bauernschützen am Sonntag nachmittag ihr Schießen um den Pokal und den Königstitel der Jungschützen. Dieses war einmal mehr von einer guten Portion Spannung geprägt.

Daran teilnehmen können alle Heranwachsenden im Alter von 14 bis 21 Jahren. Geschossen wird auf der 50-Meter-Kleinkaliber-Anlage. Nach einem Probeschuss folgen drei Wertungsschüsse, die per Computer in der Zehntelwertung – das beste Ergebnis sind 10,9 Ringe – berechnet werden.

Als letzte offizielle Amtshandlung nach drei Jahren eröffnete Jungschützenkönigin Lina Moselage um 17.20 Uhr den spannenden Wettbewerb und erzielte mit 27,1 Ringen ein recht gutes Ergebnis. Insgesamt beteiligten sich 13 junge Frauen und ebenso viele junge Männer an dem Wettstreit

um die hohen Würden.

Still wurde es im Schießbeim, als kurz nach 18 Uhr der Computertag die offizielle Wertungsliste ausdrückte. Und dann stand fest: Neuer Jungschützenkönig und somit Nachfolger von Lina Moselage ist Leon Kofortschröder. Er belegte mit 29,3 Punkten Platz eins vor Hannah Moselage mit 28,2 Zählern. Beifall brandete auf, die neue Majestät des Schützennachwuchses riss die Hände in die Höhe und ließ sich lautstark feiern.

Auf den Plätzen folgten Falk Dettmar (27,8), Justus Müller (27,2) sowie Veit Dettmar (27,1) und Nils Moselage (jeweils 27,1). Rang sieben ging an Kirsten Kügeler (27,0). Laura Kröger und Nils Moselage belegten mit jeweils 26,4 Ringen Platz acht, während sich Emma Klüsener mit 26,2 Zählern über den zehnten Rang freuen durfte.

Weitere Fotos im Internet: www.die-glocke.de



Als Jungschützenkönig wurde Leon Kofortschröder gefeiert. Er setzte sich mit 29,3 Ringen gegen seine Mitbewerber durch.

Samstag

Ganze Straße wird zum Flohmarkt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Kunst und Klügel waren vor Jahren regelmäßig im ehemaligen Rheda-Wiedenbrücker Landesgartenschauareal erhältlich. Doch seitdem der Trödelmarkt in der Flora Westfalica eingestellt wurde, haben Rheda-Wiedenbrücker weniger Möglichkeiten zum An- oder Verkauf von Trödelartikeln. Das wollen ein paar Anwohner der Stromberger Straße in Wiedenbrück ändern und haben nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt einen Flohmarkt organisiert. Auf den Grundstücken der Teilnehmer können am Samstag, 27. August, von 11 bis 15 Uhr Baby- und Kindersachen, Bücher, Spielzeug, Skihosen und -jacken, Reiterzubehör, Kleidung, Gartengeräte und vieles mehr erworben werden. Der Flohmarkt entlang der Stromberger Straße beginnt in Höhe der Westring-Kreuzung und führt von dort weiter in Richtung Innenstadt.

Versammlung

Wer will die Kasse der KFD führen?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Vitus St. Vit lädt zu ihrer Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Samstag, 27. August, ab 15 Uhr im Vitushaus an der Stromberger Straße in St. Vit statt. Außer dem Rückblick auf vergangene Aktivitäten und Ehrungen ist die Wahl eines neuen Leitungsteams ein zentraler Punkt der Mitgliederversammlung. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt haben sich bisher zwei Frauen bereit erklärt, in dem Team mitzuarbeiten. Gesucht wird jetzt noch eine dritte Frau, die sich vorstellen kann, die Kasse der KFD zu führen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein gemeinsamer Wortgottesdienst ab 18 Uhr in der Vituskirche gefeiert. Anmeldungen bis Mittwoch beim Leitungsteam oder per E-Mail an kontakt@kfd-stvit.de.

Landfrauen

Besuch der Ritter der Tafelrunde

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Landfrauen Wiedenbrück/Lintel besuchen am Donnerstag, 25. August, 20 Uhr, die Burgbühne in Stromberg. Dort wollen sie sich das Theaterstück „Artus und die Ritter der Tafelrunde“ ansehen. Infos und Anmeldungen bei Irmgard Hollenbeck unter 0160/91561090.